



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2026

STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen
im Oktober 2025**

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Oktober 2025 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Oktober 2025 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	Monats-	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016	> durch-	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017	schnitt	1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2023		808	1 089	430 382	303	835	124	381
2024		733	913	399 315	254	667	116	363
2023	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
	Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316
2024	Januar	721	1 100	467 265	262	772	134	325
	Februar	704	753	419 802	242	564	116	346
	März	711	877	350 143	245	640	104	362
	April	813	1 120	443 458	284	724	128	401
	Mai	719	907	387 120	269	681	96	354
	Juni	700	924	357 278	250	697	105	345
	Juli	837	955	466 112	293	735	126	418
	August	714	928	372 367	272	641	106	336
	September	684	610	369 906	220	432	120	344
	Oktober	842	888	405 396	269	607	136	437
	November	712	988	423 844	228	782	118	366
	Dezember	635	901	329 089	213	733	101	321
2025	Januar	751	889	419 961	284	665	107	360
	Februar	719	1 048	586 681	284	836	110	325
	März	779	1 256	471 944	323	933	106	350
	April	793	949	1 038 870	297	744	120	376
	Mai	737	821	422 602	277	553	98	362
	Juni	831	1 490	550 419	316	1 221	128	387
	Juli	913	1 292	477 651	339	1 071	136	438
	August	835	1 023	525 365	341	735	103	391
	September	790	1 138	489 188	328	799	105	357
	Oktober	845	818	472 786	309	622	134	402
2024	Januar – Oktober	7 445	9 062	4 038 847	2 606	6 493	1 171	3 668
2025	Januar – Oktober	7 993	10 724	5 455 467	3 098	8 179	1 147	3 748
	Veränderung %	7,4	18,3	35,1	18,9	26,0	- 2,0	2,2

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
Frankenthal (Pfalz), St.	5	5,0	4	4,5	8 277	2	2	4	3,3	1 140
Kaiserslautern, St.	7	3,3	3	5,3	1 361	3	2	3	4,1	881
Koblenz, St.	9	- 5,6	9	9,5	1 872	2	1	2	2,4	780
Landau i. d. Pf., St.	23	139,1	14	23,7	32 878	12	13	22	23,2	6 042
Ludwigshafen a. Rh., St.	9	6,4	3	1,0	567	1	0	1	0,9	70
Mainz, St.	19	141,1	17	17,0	40 479	3	4	5	9,6	2 470
Neustadt a. d. Weinstr., St.	8	14,7	8	8,1	4 417	3	4	8	8,3	1 886
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	5	3,9	4	2,6	790	-	-	-	-	-
Trier, St.	9	1,8	9	7,5	9 073	1	2	4	3,4	774
Worms, St.	6	4,0	2	5,2	2 198	2	3	3	6,5	1 900
Zweibrücken, St.	5	3,0	-	0,6	445	-	-	-	-	-
Ahrweiler	25	22,1	18	28,5	11 959	13	15	18	26,9	7 782
Altenkirchen (Ww.)	18	32,4	7	9,3	6 662	1	1	1	1,1	333
Alzey-Worms	18	26,4	16	15,7	4 675	5	6	10	11,7	3 076
Bad Dürkheim	26	6,4	17	26,2	8 564	8	11	13	21,0	6 222
Bad Kreuznach	43	153,5	60	63,1	28 681	15	19	33	38,0	9 647
Bernkastel-Wittlich	28	10,2	29	32,1	10 831	11	9	13	17,3	5 011
Birkenfeld	15	20,8	17	18,6	6 745	8	10	15	16,4	6 022
Cochem-Zell	17	9,1	29	31,3	7 596	9	16	31	29,6	6 365
Donnersbergkreis	19	2,9	20	19,8	4 222	6	7	15	15,2	3 434
Eifelkreis Bitburg-Prüm	56	245,1	42	41,9	38 731	18	17	26	29,8	8 574
Germersheim	38	5,3	18	19,5	10 992	8	8	8	13,3	3 737
Kaiserslautern	29	5,9	35	54,5	21 389	13	24	32	46,8	16 405
Kusel	6	2,7	3	3,0	927	1	1	1	1,4	382
Mainz-Bingen	50	36,0	67	81,9	25 447	24	34	61	72,6	19 242
Mayen-Koblenz	54	44,5	61	48,6	17 547	13	19	42	35,5	9 185
Neuwied	44	21,0	39	42,6	14 601	14	12	20	25,5	6 429
Rhein-Hunsrück-Kreis	39	89,0	23	29,3	18 662	14	13	17	22,0	6 733
Rhein-Lahn-Kreis	34	25,6	29	34,6	9 594	12	9	12	20,0	4 248
Rhein-Pfalz-Kreis	40	57,5	47	61,2	19 351	17	26	42	53,1	12 311
Südliche Weinstraße	16	33,4	33	41,7	27 889	9	21	31	38,8	8 846
Südwestpfalz	19	17,1	13	19,1	6 882	12	11	12	18,6	4 888
Trier-Saarburg	37	41,6	58	68,3	29 227	20	32	64	59,0	19 284
Vulkaneifel	28	18,1	13	21,6	7 263	9	8	9	13,6	3 385
Westerwaldkreis	41	162,8	51	54,9	31 992	20	22	44	45,8	10 382
Rheinland-Pfalz	845	1 406,0	818	952,1	472 786	309	381	622	734,5	197 866
kreisfreie Städte	105	316,5	73	84,9	102 357	29	31	52	61,6	15 943
Landkreise	740	1 089,5	745	867,2	370 429	280	350	570	672,9	181 923

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	1	1	405	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	3	2	3	881	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	2	1	2	780	1	0	0,3	-	512
Landau i. d. Pf., St.	9	7	10	3 370	9	97	132,6	-	26 546
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	0	1	70	-	-	-	-	-
Mainz, St.	3	4	5	2 470	3	59	140,2	-	35 620
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2	2	891	1	13	16,1	-	1 202
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	1	2	2,5	-	250
Trier, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Worms, St.	2	3	3	1 900	1	1	1,7	-	198
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	3	1	2,9	-	328
Ahrweiler	11	11	11	5 428	6	8	15,7	-	3 374
Altenkirchen (Ww.)	1	1	1	333	4	7	11,9	-	1 650
Alzey-Worms	4	5	6	2 496	2	12	26,4	-	620
Bad Dürkheim	7	8	7	4 560	2	2	2,2	-	280
Bad Kreuznach	13	12	14	6 947	6	202	153,1	-	13 130
Bernkastel-Wittlich	11	9	13	5 011	6	15	17,3	-	2 208
Birkenfeld	7	6	7	3 311	1	12	13,6	-	550
Cochem-Zell	7	8	9	3 865	1	0	0,7	-	50
Donnersbergkreis	5	5	7	2 445	3	1	2,7	-	209
Eifelkreis Bitburg-Prüm	16	15	17	7 189	23	192	233,8	5	27 820
Germersheim	8	8	8	3 737	3	4	6,2	-	1 595
Kaiserslautern	10	11	13	6 032	1	1	2,1	-	220
Kusel	1	1	1	382	1	2	2,0	-	145
Mainz-Bingen	16	12	17	7 229	5	8	18,2	-	2 464
Mayen-Koblenz	10	9	12	3 885	3	9	24,8	-	416
Neuwied	13	10	14	4 929	6	13	15,5	1	2 172
Rhein-Hunsrück-Kreis	14	13	17	6 733	14	64	87,7	-	11 029
Rhein-Lahn-Kreis	12	9	12	4 248	4	19	21,2	-	2 759
Rhein-Pfalz-Kreis	13	14	17	6 332	2	44	42,9	-	3 085
Südliche Weinstraße	6	6	6	3 029	3	21	29,3	-	18 029
Südwestpfalz	12	11	12	4 888	3	6	11,7	-	1 735
Trier-Saarburg	13	12	15	5 924	4	21	26,8	-	4 802
Vulkaneifel	9	8	9	3 385	5	10	13,6	1	1 349
Westerwaldkreis	18	14	19	6 582	7	157	160,3	-	19 270
Rheinland-Pfalz	260	237	291	119 667	134	1 003	1 236,1	7	183 617
kreisfreie Städte	23	21	27	10 767	19	174	296,3	-	64 656
Landkreise	237	216	264	108 900	115	828	939,8	7	118 961

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR		EUR		
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	309	381	169,3	622	734,5	197 866	640	2 694	519
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	229	197	91,1	229	364,6	100 634	439	2 760	512
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	31	40	14,5	62	80,4	19 033	614	2 368	473
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	48	140	63,7	328	279,0	75 977	1 583	2 723	543
Wohnheime	1	4	-	3	10,5	2 222	2 222	2 122	503
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	12	41	17,2	87	85,0	21 867	1 822	2 572	537
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	31	66	26,6	143	134,3	40 241	1 298	2 997	608
davon									
Wohnungsunternehmen	23	50	20,8	120	104,3	27 802	1 209	2 665	553
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	8	16	5,8	23	30,0	12 439	1 555	4 150	784
Private Haushalte	272	294	129,4	432	558,0	145 667	536	2 611	496
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	21	13,3	47	42,2	11 958	1 993	2 831	569
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	134	1 003	1 236,1	7	7,0	183 617	1 370	1 486	183
davon									
Anstaltsgebäude	7	34	68,6	5	4,4	23 572	3 367	3 435	691
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	74	170,2	1	1,7	44 445	5 556	2 611	602
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	15	53	73,6	-	-	2 948	197	401	56
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	91	812	877,3	-	-	97 868	1 075	1 116	121
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	23	439	493,0	-	-	65 055	2 828	1 320	148
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	29	319	270,4	-	-	17 042	588	630	53
Hotel- und Gaststättengebäude	2	4	10,4	-	-	2 305	1 153	2 227	517
Sonstige Nichtwohngebäude	13	30	46,3	1	0,9	14 784	1 137	3 192	494
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	29	142	229	6	5	59 806	2 062	2 554	421
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	10	38	58,7	-	-	28 838	2 884	4 916	759
Unternehmen	70	822	873,7	1	1,7	99 634	1 423	1 140	121
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	14	48	64,6	-	-	2 388	171	370	50
Produzierendes Gewerbe	25	421	483,1	1	1,7	66 618	2 665	1 379	158
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	31	353	326,0	-	-	30 628	988	939	87
Private Haushalte	48	55	100,1	5	4,4	6 407	133	640	116
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	87	203,7	1	0,9	48 738	8 123	2 393	557

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2026

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.